

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau am Montag, dem 07.12.2009, Sitzungssaal Rathaus, Am Steintor 4 (Raum 203,)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend:

Herr Dr. Krause (i.V. für Herrn Moser - Bürgermeister -)

Stadtverordnete:

Herr Hirsch (i.V. für Herr Genschow)
Herr Richter
Herr Dittberner
Frau Kaufmann
Herr Hoppe
Herr Zierke
Herr Theil (i.V. für Frau Hahlweg)
Herr Melters
Herr Brämer
Herr Haferkorn
Herr Kirchner

Fraktion:

CDU
CDU
DIE LINKE.Prenzlau
DIE LINKE.Prenzlau
SPD
SPD
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
FDP
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer

Entschuldigt:

Herr Moser - Bürgermeister -
Herr Genschow
Frau Hahlweg

Fraktion:

CDU
Bürgerfraktion

Verwaltung:

Herr Dr. Heinrich
Frau Oyczysk
Herr Sommer
Herr Schmidt
Herr Müller
Herr Gnidowski
Frau Schön
Frau Brieske

Gäste:

Herr Kramm Seniorenbeirat
Frau Bernhard Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Beyer Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Sternberg Ortsvorsteher Dauer
weitere Gäste

Pressevertreter:

Herr Schulze Prenzlauer Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2009
5. Bestätigung der Tagesordnung
- 5.1. Änderung der Tagesordnung - Aufnahme DS 153/ 2009
(DS-Nr.: 154/2009)
6. Berufung eines neuen Mitgliedes für den Beirat für Menschen mit Behinderung
(DS-Nr.: 140/2009)
7. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 147/2009)
- 7.1. zur DS: 147/2009
(DS-Nr.: 147-1/2009)
8. Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten
(DS-Nr.: 148/2009)
9. Ausschreibungstexte für die Beigeordneten
(DS-Nr.: 149/2009)
10. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010
(DS-Nr.: 136/2009)
- 10.1. Änderungsantrag Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau 2010 DS: 136/2009
(DS-Nr.: 150/2009)
- 10.2. HH-Stelle 2 2000 71816 "Unsere Jugend forscht"
(DS-Nr.: 136-1/2009)
- 10.3. Erwerb von einem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für die FFW Prenzlau und Ortsteile
(DS-Nr.: 136-2/2009)
11. Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes 2010
(DS-Nr.: 117/2009)
12. Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
(DS-Nr.: 135/2009)
13. Antrag der KOGEP 21 GmbH & Co. Solar 211 KG
- 13.1. Auslegungsbeschluss VBP "Klinkow - PV-Anlage Phöbus IV"
(DS-Nr.: 156/2009)
14. Gründung der "Laga Prenzlau 2013 gemeinnützige GmbH"
(DS-Nr.: 143/2009)
15. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)
(DS-Nr.: 116/2009)
- 15.1. DS: 116/2009 - 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)
(DS-Nr.: 116-1/2009)
16. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)
(DS-Nr.: 133/2009)
17. "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau"
(DS-Nr.: 139/2009)
18. Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH
(DS-Nr.: 153/2009)
19. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 19.1. Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2009 (3. Quartal)
(DS-Nr.: 126/2009)
- 19.2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben III. Quartal 2009
(DS-Nr.: 131/2009)
- 19.3. Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (III. Quartal)
(DS-Nr.: 132/2009)
- 19.4. Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL
(DS-Nr.: 141/2009)
20. Anfragen der Ausschussmitglieder
21. Schließung der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 11 Mitglieder des Hauptausschusses sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2009

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

TOP 5.1. Änderung der Tagesordnung - Aufnahme DS 153/ 2009 DS-Nr.: 154/2009

Wortlaut: „Ich beantrage, die DS 153/ 2009 - Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH - zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen.“

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: 11/ 0/ 0 einstimmig angenommen

Somit wird die DS: 153/2009 in die Tagesordnung aufgenommen und unter TOP 18. behandelt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Fraktion DIE LINKE. Prenzlau 2 Änderungsanträge zur DS: 136/2009 einbringt, die als Tischvorlage ausgereicht

werden. Diese werden unter TOP 10.2 und TOP 10.3 aufgenommen.
Über die so geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 11/ 0/ 0 einstimmig angenommen

Herr Melters nimmt teil.

**TOP 6. Berufung eines neuen Mitgliedes für den Beirat für Menschen mit Behinderung
DS-Nr.: 140/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Bärbel Matznick, wohnhaft in 17291 Prenzlau, in den Beirat für Menschen mit Behinderung.“

Abstimmung: 12/ 0/ 0 einstimmig angenommen

**TOP 7. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 147/2009**

**TOP 7.1. zur DS: 147/2009
Antrag Fraktion Wir Prenzlauer DS-Nr.: 147-1/2009**

Herr Sommer begründet die Drucksache und erklärt, dass 3 Personen jeweils 2 große Bereiche leiten sollen, so wie es im Organigramm dargestellt ist. Dadurch würden 2 Amtsleiterstellen wegfallen. Innerhalb von 8 Jahren würden so knapp 600.000 € an Personalkosten eingespart werden.

Herr Brämer weist darauf hin, dass die künftige Verwaltungsstruktur Sache des Bürgermeisters ist. Über die Änderung der Hauptsatzung entscheidet aber die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Zierke bemerkt, dass die finanzielle Lage der Stadt Sorgen bereitet. Die LAGA hat Priorität. Es erfolgen Einschnitte im sozialen Bereich. Deshalb ist die Schaffung von zwei Beigeordnetenstellen nicht nachvollziehbar.

Der 1. Beigeordnete informiert über eine Änderung in der Brandenburgischen Kommunalverfassung gegenüber der Gemeindeordnung, sodass eine Stadt wie Prenzlau zwei Beigeordnete haben darf.

Herr Melters befürwortet die Drucksache. Er weist darauf hin, dass dem zukünftigen Bürgermeister das Vertrauen mit Blick auf die Herausforderungen auch nach der Wahl zu geben ist. Der Bürgermeister benötigt eine gute Mannschaft, die mit ihm durch "Dick und Dünn" geht.

Herr Haferkorn merkt an, dass die Fraktion Wir Prenzlau Herrn Sommer auch zukünftig unterstützen wird. Aber auch mit Blick auf die Wirtschaftskrise sind Einsparungen unbedingt erforderlich.

Frau Kaufmann stimmt Herrn Melters zu und weist darauf hin, dass die Stadtverordneten den künftigen Bürgermeister nicht schon an der ersten großen Hürde

scheitern lassen sollten.

Herr Richter betont, dass die Kernverwaltung innerhalb der nächsten Jahre auf ca. 90 Mitarbeiter zusteigere, da sind zwei Beigeordnete nicht angemessen.

Herr Hoppe weist darauf hin, dass der Gesetzgeber klare Voraussetzungen geschaffen hat und plädiert auf einen Kompromiss, zunächst mit einem Beigeordneten zu arbeiten und nach einem Jahr erneut eine Entscheidung herbeizuführen.

Herr Kirchner bringt im Namen der Fraktion Wir Prenzlauer den Antrag DS: 147-1/2009 ein.

Wortlaut: „Der Hauptausschuss beschließt in namentlicher Abstimmung, dass der Punkt Nr. 7 der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau gestrichen wird.“

Namentliche Abstimmung	Ja	Nein	Enth
Herr Jörg Brämer	X		
Herr Jörg Dittberner		X	
Herr Hans-Jörg Haferkorn	X		
Herr Herbert Hirsch	X		
Herr Jürgen Hoppe	X		
Frau Astrid Kaufmann		X	
Herr Sven Kirchner	X		
Herr Ludger Melters		X	
Herr Dr. Helaman Krause		X	
Herr Thomas Richter	X		
Herr Jürgen Theil		X	
Herr Stefan Zierke	X		

Abstimmung: 7/ 5/ 0 mehrheitlich angenommen

Beschluss: Version 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau gemäß Anlage.“

Abstimmung über die DS mit geänderter Anlage: 11/ 0/ 1 einstimmig angenommen

**TOP 8. Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten
DS-Nr.: 148/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stelle des 1. Beigeordneten der Stadt Prenzlau zum 06.05.2010 öffentlich auszuschreiben.“

Abstimmung: 10/ 1/ 1 mehrheitlich angenommen

**TOP 9. Ausschreibungstexte für die Beigeordneten
DS-Nr.: 149/2009**

Auf Nachfrage von **Herrn Brämer**, warum im Ausschreibungstext für den 1. Beigeordneten keine Verwaltungserfahrungen gefordert werden, antwortet **Herr**

Sommer, dass die Kommunalverfassung vorschreibt, dass nur einer der Beigeordneten mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst haben muss.

Herr Zierke weist darauf hin, dass bei einer geänderten Fassung der Hauptsatzung die Ausschreibung überarbeitet werden muss.

Um das Verfahren rechtssicher zu gestalten weist der **1. Beigeordnete** darauf hin, Personen nicht namentlich zu nennen.

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Stellen der Beigeordneten mittels der Ausschreibungstexte gemäß Anlagen 1 und 2 durchzuführen. Die Ausschreibung ist regional sowie überregional vorzunehmen.“

Weiterleitung an SVV

**TOP 10. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010
DS-Nr.: 136/2009**

**TOP 10.1. Änderungsantrag Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau 2010 DS:
136/2009
Antrag der Fraktionen SPD, FDP, CDU, Wir Prenzlauer und
Bürgerfraktion DS-Nr.: 150/2009**

Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 der Stadt Prenzlau in der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2010.“

Abstimmung: 8/ 2/ 2 mehrheitlich angenommen

Die Fraktion DIE LINKE. Prenzlau bringt zwei Änderungsanträge zur DS: 136/2009 ein, die als Tischvorlage ausgereicht wurden.

**TOP 10.2. HH-Stelle 2 2000 71816 "Unsere Jugend forscht"
Antrag Fraktion DIE LINKE. Prenzlau DS-Nr.: 136-1/2009**

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den im Haushalt 2010 ausgewiesenen Betrag der HH-Stellen 2 20000 71816 - "Unsere Jugend forscht" - von derzeit 2.000,00 € auf 3.000,00 € zu erhöhen. Die Finanzierung erfolgt aus der HH-Stelle 2 23110 57600 "Lehrmaterial Uckerseehalle".“

**TOP 10.3. Erwerb von einem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für die FFW Prenzlau und Ortsteile
Antrag Fraktion DIE LINKE. Prenzlau DS-Nr.: 136-2/2009**

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Haushalt 2010 finanzielle Mittel für ein TSF-W bereitzustellen (Kostenpunkt ca. 130.000

€). Das Fahrzeug soll aus der HH-Stelle 2 61540 96147 finanziert werden.“

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010 mit ihren Anlagen und das Investitionsprogramm.“

Durch Annahme der DS: 150/2009 entfällt die Abstimmung über die DS: 136/2009, 136-1/2009 und 136-2/2009.

**TOP 11. Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes 2010
DS-Nr.: 117/2009**

Herr Kirchner fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Haushaltsplan in Form von Excel-Tabellen zur Verfügung zu stellen. **Der 1. Beigeordnete** sagt eine Prüfung zu.

Herr Brämer merkt an, dass 500.000 € bei der Pos. Entwicklung Marktberg für das Jahr 2010 einzuarbeiten sind. **Herr Sommer** informiert, dass die nächste Ausschussfolge zur Beratung genutzt werden sollte.

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 12. Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
DS-Nr.: 135/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Prenzlau Mitglied im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. wird.“

Abstimmung: 12/ 0/ 0 einstimmig angenommen

TOP 13. Antrag der KOGEP 21 GmbH & Co. Solar 211 KG

**TOP 13.1. Auslegungsbeschluss VBP "Klinkow - PV-Anlage Phöbus IV"
DS-Nr.: 156/2009**

Herr Dr. Heinrich bringt im Auftrag des Bürgermeisters den Antrag Auslegungsbeschluss VBP "Klinkow - PV-Anlage Phöbus IV" DS-Nr.: 156/2009 ein. Er gibt Erläuterungen zum Antrag der KOGEP 21 GmbH und C. Solar 211 KG und informiert, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- und Ortsteilentwicklung am 24.11.2009 dem Antrag zugestimmt hat.

Der Vorsitzende beantragt für Herrn Picht, der zuständig für die Planungsarbeiten ist, Rederecht. Dem wird **einstimmig** zugestimmt. Herr Picht informiert über den Standort der Anlage sowie den Zeitplan und bittet darum, der Verkürzung des Verfahrens zuzustimmen.

Wortlaut: „Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Stadtverordnetenversammlung am 11.01.2010 ohne vorgeschaltete Sitzungsfolge über den Auslegungsbeschluss VBP "Klinkow - PV-Anlage Phöbus IV" und Behördenbeteiligung beschließt.“

Abstimmung: 10/ 1/ 1 **mehrheitlich angenommen**

**TOP 14. Gründung der "Laga Prenzlau 2013 gemeinnützige GmbH"
DS-Nr.: 143/2009**

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gründung der "Laga Prenzlau 2013 gemeinnützige GmbH" zum 1. Januar 2010. In dieser gemeinnützigen GmbH werden die Aufgaben der Errichtung und Durchführung der Landesgartenschau 2013 in Prenzlau entsprechend des beigefügten Organigramms (Anlage 1) im räumlich dargestellten Geltungsbereich (Anlage 2) wahrgenommen. Der beiliegende Gesellschaftsvertrag (Anlage 3) ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Gründung der Gesellschaft vorzunehmen. Er ist berechtigt, vom Wortlaut des Gesellschaftsvertrages abzuweichen, soweit dies vom Notar, der Kommunalaufsicht Landkreis Uckermark, dem Registergericht oder Finanzamt gefordert wird und dem Inhalt des Vertrages nicht widerspricht. Die beigefügte Nutzungsvereinbarung (Anlage 4) ist Grundlage der Grundstücksüberlassung zwischen der Stadt Prenzlau und der Landesgartenschau-Gesellschaft.

Im Jahr 2010 beträgt der kommunale Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt 150.000 € (HHST 61000.63455). Für den Vermögenshaushalt 2010 wird ein Eigenmittelanteil von insgesamt 1.690.500 € zur Verfügung gestellt. Diese Planansätze stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2010. Für die Folgejahre wird die Höhe des kommunalen Zuschusses im Rahmen der jeweiligen Etatberatungen beschlossen.

Die Stammkapitaleinlage in Höhe von 25.000 € sowie die Gründungskosten der Gesellschaft werden im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2009 durch eine außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt.

Zum Geschäftsführer wird Herr Thomas Guhlke bestellt.“

zurückgezogen

**TOP 15. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)
DS-Nr.: 116/2009**

**TOP 15.1. DS: 116/2009 - 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)
Antrag Stadtverordneter Werner DS-Nr.: 116-1/2009**

Wortlaut: „Die Rudolf-Breitscheid-Straße wird ab dem 01.01.2010 in einem 14-tägigen Zyklus von der Kehrmachine gereinigt. (Zyklus 2)“

Herr Dr. Heinrich trägt im Namen des Bürgermeisters zahlreiche Veränderungen in der Anlage 2 zur Drucksache vor. Daraufhin beauftragt der Hauptausschuss die Verwaltung, eine geänderte Anlage 2 auszureichen und rechtzeitig den Stadtverordneten vorzulegen.

Herr Hoppe bittet um eine Zuarbeit der Verwaltung, welche Befragung der Anlieger wo durchgeführt wurde.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die "1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)".“

Durch die Ausreichung einer geänderten Anlage 2 entfällt die Abstimmung über die DS: 116-1/2009.

Weiterleitung SVV

**TOP 16. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)
DS-Nr.: 133/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)“

Abstimmung: 10/ 0/ 2 einstimmig angenommen

**TOP 17. "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau"
Antrag SPD-Fraktion DS-Nr.: 139/2009**

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau beauftragt den Bürgermeister, eine "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau" anfertigen zu lassen.“

Abstimmung: 12/ 0/ 0 einstimmig angenommen

**TOP 18. Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH
DS-Nr.: 153/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH zu.“

Abstimmung: 12/ 0/ 0 einstimmig angenommen

TOP 19. Mitteilungen des Bürgermeisters

**TOP 19.1. Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2009 (3. Quartal)
DS-Nr.: 126/2009**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 19.2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben III. Quartal 2009
DS-Nr.: 131/2009**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 19.3. Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (III. Quartal)
DS-Nr.: 132/2009**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 19.4. Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL
DS-Nr.: 141/2009**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

Weitere Mitteilung:

Im Namen des Bürgermeisters teilt **Herr Dr. Heinrich** mit, dass die Unterschriftslisten des Bürgerbegehrens im Einwohnermeldeamt geprüft wurden. Die Auszählung ergab 15.891 gültige Stimmen.

TOP 20. Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Fragesteller: Herr Kirchner

Thema: Sicherheitspartner der Stadt - gibt es schon Ergebnisse?

Herr Schmidt informiert im Namen des Bürgermeisters, dass 3 Personen die Arbeit aufgenommen haben. Eine entsprechende erste Auswertung wird es im Frühjahr 2010 geben.

Thema: Überprüfung der Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagengesetz - wie wird damit umgegangen?

Herr Müller informiert im Namen des Bürgermeisters, dass der Bundesbeauftragten mit

Datum 21.07.2009 alle erforderlichen Unterlagen übersandt wurden. Eine diesbezügliche Eingangsbestätigung ist am 12.08.2009 mit dem Hinweis eingegangen, dass die Bearbeitung auf Grund der Vielzahl der täglich eingehenden Schreiben einige Zeit in Anspruch nehmen wird und von schriftlichen oder telefonischen Nachfragen abzusehen ist.

Thema: Weihnachtsmarkt in der Marienkirche - hatten die Händler eine Genehmigung, ihre Stände auf den unteren Teil des Marktberges aufzubauen, ist eine Kontrolle erfolgt?

Frau Bernhard, Vors. des Beirates für Menschen mit Behinderung, weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das vom Beirat gepflegte Beet stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Herr Hoppe fragt nach der Verantwortlichkeit und wie der Schaden reguliert wird?

Der 1. Beigeordnete erklärt darauf hin, dass eine Prüfung der Angelegenheit erfolgt.

2. Fragesteller: Herr Theil
Thema: Weitere Verfahrensweise "Kettenhaus" und "Kleine Melodie"

Herr Dr. Heinrich weist auf eine Beratung in der letzten Woche mit der IMAG hin. Es wird ein Wertgutachten in Auftrag gegeben als Grundlage für die Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin.

Hinsichtlich der "Kleinen Melodie" verweist **Herr Sommer** auf Gespräche mit dem Erbbauberechtigten und dem Landkreis als Erbbaugeber. Die Stadt ist grundsätzlich interessiert, das Objekt inkl. Grund und Boden zu übernehmen.

TOP 21. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18.55 Uhr.

Dittberner
Vorsitzender Hauptausschuss

i. V.
Dr. Krause
1. Beigeordneter

Zur Kenntnis:

Moser
Bürgermeister